

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Diversitätsforschende,

das Institut für Diversitätsforschung der Georg-August-Universität Göttingen schreibt für das Sommersemester 2017 einen aus Studienqualitätsmitteln bezahlten Lehrauftrag (2 SWS) für ein Begleitseminar zur Netzwerktagung Diversitätsforschung 2017 aus.

Am 13. und 14. September 2017 findet die Netzwerktagung der deutschsprachigen Diversitätsforschung unter dem Arbeitstitel "Intersektionalitätsperspektiven in der Diversitätsforschung" in Göttingen statt. Wissenschaftliche Tagungen sind dabei nicht nur Orte des Wissenstransfers und Netzwerkens, sondern auch Bühnen der Selbst- und Repräsentation im akademischen Feld und können besonders für Studierende habituelle Hürden darstellen (z.B. bei Beteiligungen an inhaltlichen Diskussionen oder dem akademischen Netzwerken).

Das Seminar soll im Modul "SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften" angeboten werden. Das Seminar soll gesellschaftliche Herausforderungen und zentrale Fragestellungen der Diversitätsforschung zunächst theoretisch inhaltlich diskutieren und anschließend auf das Tagungsprogramm transferieren. Zusätzlich sollen die Studierenden auf die gesellschaftliche Rahmung der Tagung vorbereitet und sowohl theoretisch als auch praktisch für Diversitätsperspektiven während der Tagung sensibilisiert werden. Hier sollen Fragestellungen wie die folgenden diskutiert werden: Was bedeutet es, als Student*in auf einer wissenschaftlichen Tagung zu sein? Welche Rolle spielen wissenschaftliche Habitus auf Tagungen und in welcher Form werden diese (re-)produziert? Wie spiegelt sich soziale Vielfalt auf der Tagung wider? Wie wird wissenschaftliches Wissen didaktisch-methodisch vermittelt? Wie komme ich mit erfahrenen Forscher*innen in ein Gespräch? Welche Rolle hat das Abendessen auf einer Tagung? Außerdem sollen die Studierenden im Seminar eigene inhaltliche Fragestellungen entwickeln, die sie auf und nach der Tagung reflektieren sollen. Das Seminar schließt mit einem Portfolio als unbenotete Prüfungsleistung ab, in dem die Studierenden ihren Tagungsbesuch und die inhaltlichen Fragen reflektieren. Die Lehrperson sollte also an der Tagung teilnehmen und mit den Studierenden im Vorfeld die Anforderungen an die Prüfungsleistung Portfolio besprechen.

Der Lehrauftrag wird mit 25 Euro pro SWS vergütet, dies entspricht einem Höchstsatz von 700 Euro bei voller Auslastung der Stundenanzahl. Die Universität Göttingen übernimmt darüber hinaus Reisekosten in Höhe von max. 300 Euro und Übernachtungskosten bis max. 320 Euro.

Bewerbungen können unter Verwendung des angehängten Formulars das Informationen zum wissenschaftlichen Werdegang, zur Lehrerfahrung und erste Ideen zum Seminarkonzept beinhalten soll, bis zum 28.2.2017 an astrid.biele@sowi.uni-goettingen.de geschickt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elena Buck
Koordination Administration und strategische Entwicklung



Georg-August-Universität Göttingen
Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Diversitätsforschung
Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen

Telefon: +49 551 39-10870 (Dienstag 15 Uhr bis Donnerstag 14 Uhr)
Fax: +49 551 39-7692
Email: ebuck@uni-goettingen.de
Homepage: www.diversitaetsforschung.uni-goettingen.de

Raum: Oec 1.119

[International Summer School „Globalization and Diversity“](#)
Göttingen, 25.06. – 08.07.2017
[Call for Applications \(PDF\)](#), Deadline: 15.02.2017